

Bericht des Bürgermeisters Stadtverordnetenversammlung 12.12.2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordnete,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

heute vor genau vier Wochen war die letzte Stadtverordnetenversammlung wo ich den Haushalt für das Jahr 2023 eingebracht habe und einiges zu berichten hatte.

Corona-Pandemie

Auch den letzten Bericht des Bürgermeisters für das Jahr 2022 beginne ich mit der noch immer anhaltenden Pandemie. Diese hat zwar im Gegenteil zu den beiden Vorjahren weniger an Bedeutung, jedoch ist das Virus noch immer unter uns. Viele die sich derzeit infizieren haben Symptome und fallen aus.

Die aktuellen Fallzahlen im Lahn-Dill-Kreis vom 06.12.2022 **146** aktive Corona Fälle. Für die einzelnen Kommunen werden die Zahlen nicht mehr extra ausgewiesen. Die 7-Tage-Inzidenz (laut RKI) betrug am Freitag 212,34.

Flüchtlingssituation / Ukraine Krieg

Die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine sind überall spürbar. Vor allem die Sorge vor einer Gasmangellage und die extrem gestiegenen Energiepreise treiben die Inflation in der Europäischen Union weiter in die Höhe. Die Energiekrise, mit der die EU-Mitgliedstaaten konfrontiert sind, erfordert ein rasches und gemeinsames Handeln. Um die hohen Energiepreise und die Unsicherheit bei der Versorgung zu bewältigen, sind gut koordinierte Maßnahmen und die Solidarität zwischen den Ländern von großer Bedeutung.

In den vergangenen drei Wochen hat sich der Zugang von Menschen aus der Ukraine in Hessen deutlich erhöht. Waren es im Spätsommer zwischen 10% und 20% der wöchentlichen Zugänge in der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen, ist die Zahl der dort ankommenden Personen mit dem verstärkten Bombardement durch Russland auf 30% bis 40% angestiegen. In absoluten Zahlen bedeutet dies, dass von den wöchentlich ca. 1000 ankommenden Personen in der HEAE, 300-400 Personen aus der Ukraine kommen.

Diese Entwicklung zeigt sich nun zum ersten Mal auch deutlich in der Zuweisung, die der Lahn-Dill-Kreis am heutigen Montag, den 12.12.2022 in Heisterberg erwartet. Von den insgesamt 67 angekündigten Personen sind 27 Personen Geflüchtete aus der Ukraine.

Mit Hilfe der Meldungen zu freiem, privatem Wohnraum und freigewordenen Kapazitäten in den Städten und Gemeinden, die der Lahn-Dill-Kreis nach wie vor dankenswerterweise erhält, konnten die Unterkünfte für nahezu alle der 27 Personen gefunden werden.

Eine Delegation von Menschen aus der Ukraine an die Kommunen wird, auch wegen der Öffnung der Unterkunft in Haiger auf dem Paradeplatz, im Jahr 2022 voraussichtlich nicht mehr notwendig sein.

Für das Jahr 2023 hat sich der Lahn-Dill-Kreis jedoch weiter die Möglichkeit der Delegation vorbehalten. Der Lahn-Dill-Kreis, nutzt die nun gegebenen Möglichkeiten der Unterbringung bestmöglich, jedoch ist mit der Schließung der Jugendburg Hohensolms Anfang Februar 2023, die derzeit mit 77 von 90 Personen belegt ist, zwecks Umverteilung dieser Personen eine neuerliche Delegation wahrscheinlich.

Der derzeitige Stand der aufgenommenen Personen hat ein IST von 109 Personen bei einem Soll von 128. Demnach ist die Differenz 19 Personen und wir sind mit Leun auf dem Platz 10. des Aufnahmerankings.

XXL-Insektenhotel

Die EAM fördert den Schutz von Insekten

Aus diesem Grund hat der kommunale Energieversorger die Anschaffung und Aufstellung von XXL-Insektenhotels in den Kommunen ihres Netzgebietes gefördert. Darunter ist auch die Stadt Leun: Die Übergabe des großen Insektenhotels erfolgte durch den Leiter der EAM-Netzregion Wetzlar, Burkhard Meth. Das Hotel soll zukünftig am Grillplatz in Bissenberg ein neues Zuhause für heimische Insekten bieten. Gebaut wurde das Insektenhotel von der Firma Holzwurm-Gath aus Weilmünster.

Der Lebensraum vieler Insekten ist zunehmend bedroht – in vielen Regionen hat sich ihre Zahl bereits sehr stark reduziert. Das neue XXL-Hotel soll zum Artenschutz und zur Artenvielfalt beitragen und nützlichen Insekten künftig beim Nisten und Überwintern helfen. Mit dem neuen Hotel helfen wir den Insekten bei der Vermehrung ihrer eigenen Art. Zugleich fördern wir den Schutz wichtiger Pflanzenarten in unserer Region, die ohne die Bestäubung durch Insekten nicht fortbestehen könnten.

Dorfmoderation

Ein Leitbild für die Stadt Leun

Wie wollen wir in Zukunft in der Stadt Leun zusammenleben? Welche Potenziale haben unsere Stadtteile, wo sehen wir Handlungsbedarf? Welche Eckpunkte setzen wir für die künftige Entwicklung?

Diese und mehr Fragen werden im Rahmen der Erarbeitung eines Konzepts gestellt, das aktuell durch die Bürogemeinschaft „Klinkhart und regioTrend“ für und mit der Stadt Leun erarbeitet wird. Für die Ermittlung des Status Quo werden zunächst statistische Daten ausgewertet. Unverzichtbar sind aber auch Informationen, Einschätzungen und Ideen aus der Bevölkerung, die Eingang in das Konzept finden.

Für eine erste Orientierung fanden im November zunächst Rundgänge im kleinen Kreis in allen Stadtteilen statt. Beteiligt waren im Wesentlichen Vertreterinnen und Vertreter des jeweiligen Ortsbeirats und des Magistrats. Dabei ging es unter anderem um Besonderheiten und charakteristische Punkte in den Stadtteilen, um die Infrastruktur und das soziale Miteinander.

Im zweiten Schritt wird die Möglichkeit zur Mitwirkung weit geöffnet: Anfang 2023 sollen zwei gesamtkommunale öffentliche Veranstaltungen stattfinden. Hier werden Ergebnisse vorgestellt, Stärken und Schwächen diskutiert und Vorstellungen und Ideen für das Leitbild der Stadt gesammelt. Als Ergebnis entsteht ein Konzept, das als „Kompass“ für die künftige Entwicklung der Stadt Leun dienen soll und neben dem formulierten Leitbild auch Entwicklungsziele und Projektansätze enthält.

Landesehrenbrief Rainer Valentin

Rainer Valentin erhält Ehrenbrief des Landes Hessen.
Geehrt wurde seine Ehrenamtliche Arbeit in der Kommunalpolitik sowie in Vereinen.

Aus dem Biskirchener Schützenverein ist er nicht mehr weg zu denken und auch die Stadtverordnetenversammlung und das Ortsgericht der Stadt Leun gehörten über viele Jahre zu seinen Aufgaben. Mit großem Engagement setzte sich Rainer Valentin aus Leun-

Biskirchen für die Menschen und das Vereinsleben vor Ort ein. Für seinen Einsatz hat er jetzt den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten. Landrat Wolfgang Schuster überreichte ihm die Auszeichnung.

Rainer Valentin war als Stadtverordneter von 1985 bis 1986 in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun und mehr als 20 Jahre, von 1995 bis 2007, für das Ortsgericht III tätig. Auch das Vereinsleben war Rainer Valentin stets ein Anliegen. Im Schützenverein „Volle Zehn/Biskirchen e. V.“ engagierte er sich seit 1969 in verschiedenen Ämtern. Als Jugendwart, Schriftführer und Pressewart bis hin zu mehrmaligen Ausübungen als 1. und 2. Vorsitzender, hat Valentin die Geschichte des Vereins über 50 Jahre lang geprägt. Als 2. Vorsitzender war er dabei insgesamt neun Jahre lang und als 1. Vorsitzender drei Jahre lang tätig. Und auch für den Gesangsverein „Borussia Sängergroß Biskirchen“ engagierte sich Valentin und übernahm von 1981 bis 1982 die Funktion des 2. Schriftführers.

Auch von mir nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank.

DGH Bissenberg Erneuerung Decke und LED-Beleuchtung

Der Saal im DGH Bissenberg hat eine neue Decke erhalten. Vielen Dank an Thomas Hardt, Service Rund ums Haus.

Für den Austausch der alten Deckenleuchten durch neue Deckenbeleuchtung mit LED für das DGH Bissenberg vielen Dank an Claus-Peter Schweitzer von Schweitzer Haustechnik.

Beide beauftragten Firmen haben die Arbeiten im angedachten Zeitfenster erledigt.

Für die LED-Beleuchtung hatten wir über die EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH eine Förderung beantragt und eine Fördermittelzugabe in Höhe von 3382,00 Euro erhalten. Die Maßnahme wird jetzt abgerechnet.

Umbau ehemaliges Hausmeisterhaus

Der Umbau des ehemaligen Hausmeisterhauses an der Grundschule Biskirchen schreitet voran. Diese Woche sind die Fußbodenarbeiten am Laufen. Wenn der Umbau abgeschlossen wurde, wird die Bauabteilung und der Stadtbrandinspektor dort einziehen.

Kommunales Investitionsprogramm

Nachdem ich am 01.12.2022 bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen per E-Mail zu den ausstehenden Bundesmitteln nachgefragt und die Mitteilung erhalten habe, dass die abgerufenen Bundesmittel in Höhe von 407.069,00 EUR am 15.12.2022 ausgezahlt werden, kann ich heute folgendes mitteilen:

Am Freitag 09.12.2022 haben wir vom KIP-Team der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen per E-Mail mitgeteilt bekommen, dass für die Auszahlungen zum 15.12.2022 die Auszahlungsscheine mitübersandt wurden.

Zu guter Letzt möchte ich bei den Gremienmitgliedern für Ihre Tätigkeit für die Stadt Leun im letzten Jahr bedanken. Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Frohe besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr alles Gute und viel Gesundheit.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.